



DJK-Nachwuchskicker Timo Kohlmann (r.) setzt sich gegen zwei Lünser Gegner durch.



—FOTOS: HILGERS

Germane Mick Stöckel (r.) kämpft um jeden Ball.

Fast 300 Tore an zwei Tagen

FUSSBALL: Sommercups der Sportfreunde Germania mit über 40 Teams / U13 freut sich über Turniersieg

DATTELN. (ahi) Über zu wenige Tore konnten sich die zahlreichen Zuschauer beim Sommer-Cup der Sportfreunde Germania nicht beklagen. In allen vier Turnieren mit 41 teilnehmenden Mannschaften beginnend bei den Minikickern, über die F- und E-, bis hin zum D-Junioren-Wettbewerb, fielen insgesamt 297 Treffer.

Die meisten Buden markierte übrigens der F-Junioren-Nachwuchs. Insgesamt 108 Mal zappelte bei ihnen der Ball im Netz. Trotz der sonnigen Bedingungen auf den Plätzen, warteten die Kinder al-

les in die Waagschale. Mit vollem Einsatz gingen sie in die Zweikämpfe und traten aus sämtlichen Lagen. Den Anfang machte das Spielfest der Minikicker (U6/U7). „Klein aber oho“: So manche Aktion der jüngsten sorgte auf den Rängen für großes Erstaunen. Niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Medaillen wurden von Jugendleiter Dieter Lasarz an alle Spieler überreicht. Außerdem bekam jede Mannschaft eine Urkunde. Die Minihandballer kamen geräumt, da gingen die E-Junioren (U10/U11) auf Titeljagd.

Die Spitze der Abschlussabelle war fest in der Hand des ETuS Haltern. Mit deutlichem Abstand räumte deren Erste den Siegerpokal ab. Alle vier gegnerischen Teams schlugen sie jeweils mit 1:0 (zwei Punkte).

Zweiter wurde die Reserve der Seestädter, die sieben Zähler einfuhr, vor dem Drittplatzierten Gencilk Spor Recklinghausen (sechs Punkte).

Den Gastgeber gelang nur ein 1:1-Remis gegen den Tus Henrichenburg. Dem restlichen Kontrahentenfeld musste sich die Truppe von Pascal Lasarz beugen. Den

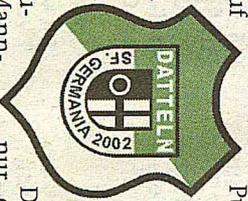
zweiten Turniertag eröffneten die D-Junioren (U12/U13). Bis ins Finale vorgearbeitet, unterlag die von jungen Sulzbacher trainierte DJK Eintracht Datteln Union Lüdinghausen mit 0:2. Die beiden Germanen-Formationen erwischte das Aus schon nach der Grup-

Knapper 1:0-Sieg im Endspiel gegen SFS

penphase. Das Cup-Wochenende rundeten die F-Junioren (U8/U9) ab. Hier klappte es dann auch mit dem Sieg einer Dattelner Mannschaft. Die Germanen unter der Leitung des Übungsleiter-Trios Jörg

Greiser, Frederike Benterbusch sowie Maureen Kissmer, setzte sich im Endspiel knapp mit 1:0 gegen die SFS Stückenbusch durch. Für die anderen beiden Teams des Ausrichters langte es nicht für den Einzug ins Viertelfinale. Auch die „Zwote“ der Eintracht musste bereits nach der Vorrunde die Segel streichen. Dieter Lasarz betont: „Ohne die zahlreichen Helfer, Eltern, Trainer und vor allem Spieler unserer aktuellen U15-Junioren, wären die Turniere nicht so reibungslos möglich gewesen. Denen gilt auch unser besonderer Dank.“

Klingt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr...



Eintrachts Enes Arikan (r.) gegen SFG-Kapitän Khalid Omeirat.